

## Alto Plus 260

| Chemisches Produkt  | CAS #     | Durchbruchzeit (Minuten) | Permeation | Standard      | Degradation | Bewertung |
|---------------------|-----------|--------------------------|------------|---------------|-------------|-----------|
| Aceton 99%          | 67-64-1   | 18                       | 1          | EN 374-3:2003 | NT          | NA        |
| Methanol 99%        | 67-56-1   | 108                      | 3          | EN 374-3:2003 | NT          | NA        |
| Natriumhydroxid 20% | 1310-73-2 | 480                      | 6          | EN 374-3:2003 | NT          | NA        |
| Natriumhydroxid 40% | 1310-73-2 | 480                      | 6          | EN 374-3:2003 | NT          | NA        |
| Schwefelsäure 96%   | 7664-93-9 | 93                       | 3          | EN 374-3:2003 | NT          | NA        |
| Styrol 99%          | 100-42-5  | 13                       | 1          | EN 374-3:2003 | NT          | NA        |

\*kein normiertes Ergebnis

### Allgemeine chemische Schutzleistung

Die Schutzklassen sind unter Berücksichtigung von Permeation und Degradation festgelegt. Damit bieten wir Ihnen eine umfassende Orientierungshilfe zum Einsatz unserer Handschuhe zum Schutz vor Chemikalien.

- Einsatz bei **hoher chemischer Beanspruchung** oder Vollkontakt mit Chemikalien (begrenzt auf die Durchbruchzeiten für einen Arbeitstag).
- Einsatz bei **wiederholtem Kontakt mit einer Chemikalie** (begrenzt durch die Gesamtzeit des Chemikalienkontakts; d.h.: kumulative Durchbruchzeit an einem Arbeitstag).
- **Nur Spritzschutz**; bei Kontakt mit einer Chemikalie sollten die Handschuhe entsorgt und umgehend durch Neue ersetzt werden.
- **Nicht empfohlen**. Diese Handschuhe sind für den Umgang mit dieser Chemikalie nicht geeignet.

   NT: nicht getestet

   NA: nicht anwendbar, da nicht vollständig getestet (nur Degradations- ODER Permeationsergebnis)

Die chemischen Prüfwerte sowie die Bewertung der allgemeinen chemischen Schutzleistung sollten nicht alleine zur Auswahl des geeigneten Handschutzes herangezogen werden. Die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen können von den standardisierten Laborprüfbedingungen abweichen. Weitere Faktoren außer der Kontaktzeit mit der eingesetzten Chemikalie, wie Konzentration und Temperatur der Chemikalie, die Materialstärke und Wiederverwendung des Handschuhs, können zusätzlich die Schutzleistung des Handschuhs beeinflussen. Andere Anforderungen an den Handschuh, z.B. Länge, Fingerfertigkeit, Schnittfestigkeit, Abriebbeständigkeit, Durchstich- und Weiterreißfestigkeit oder der Handschuh-Grip müssen bei der endgültigen Auswahl berücksichtigt werden.